

Mitteilungen

Nr. 13 (1997)

Beiträge

B. Engel: Das Berliner Akademiellaboratorium zur Zeit Marggrafs und Achards	3
M. Seils: Chemie statt Mathematik - ein alternatives Programm zur Etablierung der Chemie als Naturwissenschaft	13
J. Büttner: Geräte zur chemischen Analyse in den ersten klinischen Laboratorien, 1790-1850	23
B. Orland: Chemie für den Alltag. Populäre deutsche Chemiebücher, 1780-1930	39
E. Homburg: The Teaching of Chemistry at the German Polytechnic Schools, 1803-1860	75
W. Caesar: Charles Caldwell, ein amerikanischer Gegner von Liebig's 'Thierchemie'	94
B. Görs: Chemie und Atomismus im deutschsprachigen Raum	100
J. Berger: Chemische Mechanik und Kinetik. Die Bedeutung der mechanischen Wärmetheorie für die Theorie chemischer Reaktionen	115
C. Reiners: Vom stofflichen Prinzip über prinzipiell Stoffliches zum mathematischen Formalismus	135
D. Stoltzenberg: Emil Fischer und die Wissenschaftsförderung	147
H. Bode: Geschichte der Filmfabrik Wolfen, 1909-1994	157
A. Karachalios: Die Entstehung und Entwicklung der Quantenchemie in Deutschland	163

Dokumentation und Information

B. Engel: Festkolloquium zu Ehren von Ida Noddack-Tacke	180
Aus dem Fachgebiet	184
Stipendien und Preise	186
Hinweise auf Tagungen	188
Eingesandte Neuerscheinungen	191

Mitteilungen

Nr. 13 (1997)

Herausgegeben von der Fachgruppe "Geschichte der Chemie" in der Gesellschaft Deutscher Chemiker

Varrentrappstraße 40-42, D-60486 Frankfurt am Main
Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main

URL: <http://www.gdch.de/fachgrup/geschich.htm>

ISSN 0934-8506

Vorstand:

Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg), Vorsitzender
Dr. Ingunn Possehl (Darmstadt), stellv. Vorsitzende

Dr. Günther Beer (Göttingen)
Dr. Michael Engel (Berlin)
Dr. Hans-Wilhelm Marquart (Bergisch-Gladbach)
Prof. Dr. Jost Weyer (Hamburg)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg,
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, D-93040 Regensburg
Tel. (0941) 943-3661/3659, Fax (0941) 943-1985/4992
E-Mail christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe "Geschichte der Chemie" erscheinen in loser Folge von 1-2 Nummern im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (DM 10 für GDCh-Mitglieder, sonst DM 20) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.